



Brüssel, den 8.8.2018  
COM(2018) 578 final

**BERICHT DER KOMMISSION**  
**über den Einsatz von Vertragsbediensteten im Jahr 2016**

# INHALT

1.	Einleitung .....	2
2.	Entwicklung der Zahl der Vertragsbediensteten bei der Kommission seit 2004 .....	4
3.	Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach Geschlecht und Funktionsgruppe.....	6
4.	Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach Staatsangehörigkeit .....	8
5.	Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach Dienststellen.....	13
5.1.	Verteilung nach Geschlecht und GD.....	14
5.2.	Verteilung nach Art des Vertrages .....	15
5.2.1	Vertragsbedienstete nach Artikel 3a .....	15
5.2.2	Vertragsbedienstete nach Artikel 3b .....	16
6.	Verteilung der Vertragsbediensteten zwischen den anderen Organen und Agenturen .....	17
6.1.	Verteilung der Vertragsbediensteten zwischen den anderen Organen.....	18
6.1.1	Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe in den anderen Organen.....	19
6.1.2	Verteilung nach Staatsangehörigkeit in den anderen Organen .....	19
6.2.	Verteilung der Vertragsbediensteten in den Agenturen .....	20
6.2.1	Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe in den Agenturen .....	21
6.2.2	Verteilung nach Staatsangehörigkeit in den Agenturen.....	23

## 1. EINLEITUNG

Mit diesem Bericht kommt die Kommission der im Statut verankerten Pflicht nach Artikel 79 Absatz 3 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union (BBSB) nach, der Folgendes besagt: „Die Kommission legt alljährlich einen Bericht über den Einsatz von Vertragsbediensteten vor, aus dem die Anzahl dieser Bediensteten, Niveau und Art der Dienstposten, die geografische Verteilung und die Haushaltsmittel je Funktionsgruppe hervorgehen“. Er zeigt in allen Einzelheiten, wie die Vertragsbediensteten der EU-Organe bis zum 31. Dezember 2016 eingesetzt wurden.

Dieser Bericht enthält die Daten für 56 unterschiedliche Organe/Einrichtungen: a) 10 europäische Organe und b) 46 Agenturen oder gemeinsame Unternehmen im Sinne von Artikel 1a des Statuts<sup>1</sup>.

Die Daten betreffend die Kommission sind genauer und umfassen alle Vertragsbediensteten, d. h. das aus den operativen bzw. den Verwaltungs- und Forschungshaushaltslinien finanzierte Personal<sup>2</sup>.

Die Kategorie der Vertragsbediensteten wurde 2004 im Zuge der Statutsreform geschaffen. Seither haben die Vertragsbediensteten die Arbeit der Organe tatkräftig unterstützt, indem sie zu geringeren Kosten unterstützende verwaltungstechnische Tätigkeiten verrichtet und Fähigkeiten eingebracht haben, über die ein Organ nicht immer verfügte.

In den Artikeln 3a und 3b der BBSB werden die Aufgaben der Vertragsbediensteten sowie die Funktionen festgelegt, die sie ausüben können.

Vertragsbedienstete nach Artikel 3a können in Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung eingestellt werden, ohne eine im Stellenplan aufgeführte Planstelle zu besetzen:

- für die Dienststellen der Organe: um ausschließlich manuelle oder unterstützende verwaltungstechnische Tätigkeiten in der Funktionsgruppe I zu verrichten,
- für die Vertretungen und Delegationen, die Agenturen und sonstige Einrichtungen der EU: um die in Artikel 80 Absatz 2 der BBSB genannten Funktionen in den Funktionsgruppen I, II, III und IV auszuüben.

Diese Bediensteten erhalten einen Vertrag, der nach einer ersten Verlängerung in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt werden kann.

---

<sup>1</sup> Die Gesamtzahl der Organe, Agenturen und gemeinsamen Unternehmen im Rahmen des Statuts beträgt 58. Dazu zählen (i) die Kommission, (ii) die in Abschnitt 6.1. genannten sonstigen 9 Organe und (iii) die in Abschnitt 6.2. genannten 46 Agenturen und gemeinsamen Unternehmen, aber auch der Ausschuss für die Einheitliche Abwicklung und das Gemeinschaftliche Sortenamt, welche in diesem Bericht keine Erwähnung finden, da sie keine Vertragsbediensteten beschäftigen. Dabei ist zu beachten, dass das Statut keine Geltung hat für die Europäische Zentralbank und die Europäische Investitionsbank, die Sonderbestimmungen für ihr Personal erlassen haben. Diese Organe sind daher von diesem Bericht nicht betroffen.

<sup>2</sup> Die Haushaltsangaben (die der Haushaltsbehörde alljährlich zusammen mit dem Haushaltsentwurf übermittelt werden – Arbeitsunterlage, Teile II und III) spiegeln die Anzahl der Vertragsbediensteten zum Zeitpunkt der Vorlage des Haushaltsentwurfs (einschließlich der aus zweckgebundenen Einnahmen eingestellten Vertragsbediensteten) in folgender Weise wider: eine Bestandsaufnahme zum 1. April des Jahres N-1 (N = Jahr des im Entwurf vorgelegten Haushaltsplans), der Haushaltsvollzug im Jahr N-2 und die Mittelansätze für das Jahr N mit einer Schätzung in Vollzeitäquivalenten. Dies erklärt auch die möglichen Unterschiede in der Anzahl der Vertragsbediensteten je nach Quelle. Da einige Haushaltslinien Mittelzuweisungen für externes Personal enthalten, ohne dass zwischen den verschiedenen Personalkategorien unterschieden wird, vermitteln die Haushaltszahlen ausgehend von den wahrscheinlichen Durchschnittskosten nach Kategorien aufgeschlüsselt die bestmöglichen Schätzungen.

Vertragsbedienstete nach Artikel 3b werden eingestellt,

- um in Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung andere als in Artikel 3a der BBSB genannten Tätigkeiten auszuüben, ohne eine im Stellenplan aufgeführte Planstelle zu besetzen, oder
- um einen Beamten oder Bediensteten auf Zeit zu vertreten, wenn dieser seine Tätigkeit zeitweilig nicht ausüben kann.

Diese Bediensteten werden für kurze Zeiträume von mindestens drei Monaten bis höchsten sechs Jahren eingestellt.

In Artikel 80 der BBSB wird ein Zusammenhang zwischen der Funktionsgruppe (im Folgenden „FG“) und den Funktionen hergestellt, die ein Vertragsbediensteter ausüben kann:

<b>Funktionsgruppe</b>	<b>Besoldungsgruppen</b>	<b>Funktionen</b>
<b>IV</b>	13 bis 18	Verwaltungs- oder Beratungstätigkeiten, Tätigkeiten im sprachlichen Bereich und gleichwertige technische Aufgaben unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit
<b>III</b>	8 bis 12	Ausführende Tätigkeiten, Abfassung von Texten, Buchhaltung und sonstige gleichwertige technische Aufgaben unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit
<b>II</b>	4 bis 7	Sekretariats- und Bürotätigkeiten und sonstige gleichwertige Aufgaben unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit
<b>I</b>	1 bis 3	Manuelle Tätigkeiten und unterstützende verwaltungstechnische Tätigkeiten unter der Aufsicht von Beamten oder Bediensteten auf Zeit

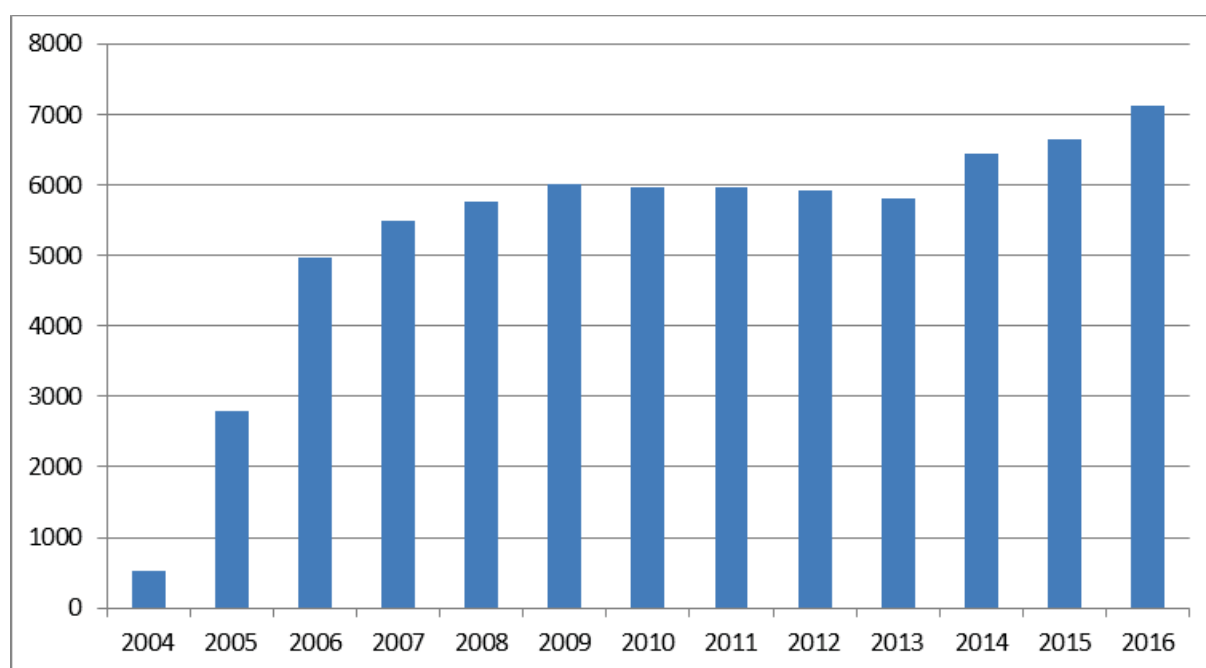
## 2. ENTWICKLUNG DER ZAHL DER VERTRAGSBEDIENSTETEN BEI DER KOMMISSION SEIT 2004

Am 31. Dezember 2016 waren bei 10 Organen und 46 Agenturen bzw. gemeinsamen Unternehmen rund 12 800 Vertragsbedienstete angestellt. Dies stellt im Vergleich zu 2015 einen Anstieg um 9,4 % dar. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass der relative Anteil der Kommission beim Einsatz von Vertragsbediensteten weiter abnimmt — 55 % im Jahr 2016 gegenüber 57 % im Jahr 2015 und 58 % in den Jahren 2014 und 2013. Dies ergibt sich aus dem überproportionalen Anstieg der Zahl der Vertragsbediensteten bei anderen Organen und Agenturen (+14 %) gegenüber den bei der Kommission angestellten Vertragsbediensteten (+7 %) im Jahr 2016.

Die genaue Verteilung nach Organen und Agenturen wird nachstehend dargestellt.

Die Entwicklung der Zahl der Vertragsbediensteten bei der Kommission seit 2004 verlief wie folgt<sup>3</sup>:

**Tabelle 1** Entwicklung bei der Kommission



Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Vertr.bed.	514	2787	4966	5494	5756	6018	5979	5977	5921	5807	6440	6652	7131

Der anfängliche Anstieg der bei der Kommission angestellten Vertragsbediensteten erklärt sich a) aus der bloßen Anwendung der neuen Statutsbestimmungen von 2004 mit dem allmählichen Abbau der alten Kategorie der Hilfskräfte (2003 betrug deren Zahl nahezu 3000) und dem Ersatz der Beamten und Bedienstete auf Zeit der ehemaligen Kategorie D sowie b) aus der Umwandlung von Dauerplanstellen in Mittel für Vertragsbedienstete in den Verwaltungsämtern.

Die Einstellung von Vertragsbediensteten erfolgte außerdem zur vorübergehenden Vertretung von Statutspersonal gemäß Artikel 3b der BBSB, um die wirksame Fortführung des Geschäftsbetriebs sicherzustellen.

Aus den genannten Gründen war die Anzahl der Vertragsbediensteten bis 2009 jährlich gestiegen.

Zwischen 2010 und 2013 blieb die Zahl der Vertragsbediensteten weitgehend stabil, wobei infolge verschiedener paralleler Vorgänge (beispielsweise Verzögerungen bei der Fertigstellung der Liste

<sup>3</sup> Quelle: Analytische Plattform HR Kommission

geeigneter Bewerber im Jahr 2010, Versetzung von Bediensteten zum EAD zum Zeitpunkt von dessen Schaffung usw.) ein geringfügiger Rückgang zu beobachten war.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Statuts im Jahr 2014 wurde die Beschäftigungsdauer von Vertragsbediensteten nach Artikel 3b auf bis zu sechs Jahre verlängert. Zahlreiche Vertragsbedienstete, die bereits seit drei Jahren bei der Kommission tätig waren und als Agenturbedienstete faktisch weiterhin für sie arbeiteten, konnten so für einen neuen Vertragszeitraum verpflichtet werden, was der Kommission gestattete, auf bereits ausgebildete und unmittelbar einsetzbare Vertragsbedienstete zurückzugreifen. Dies führte zu einem Anstieg der Zahl der Vertragsbediensteten, während die Zahl der (aus den gleichen Haushaltsmitteln finanzierten) Interimsbediensteten in den Agenturen sank. Insbesondere sank die Zahl der Interimsbediensteten von 415 am 1. Juli 2013 auf 89 am 1. Juli 2016.

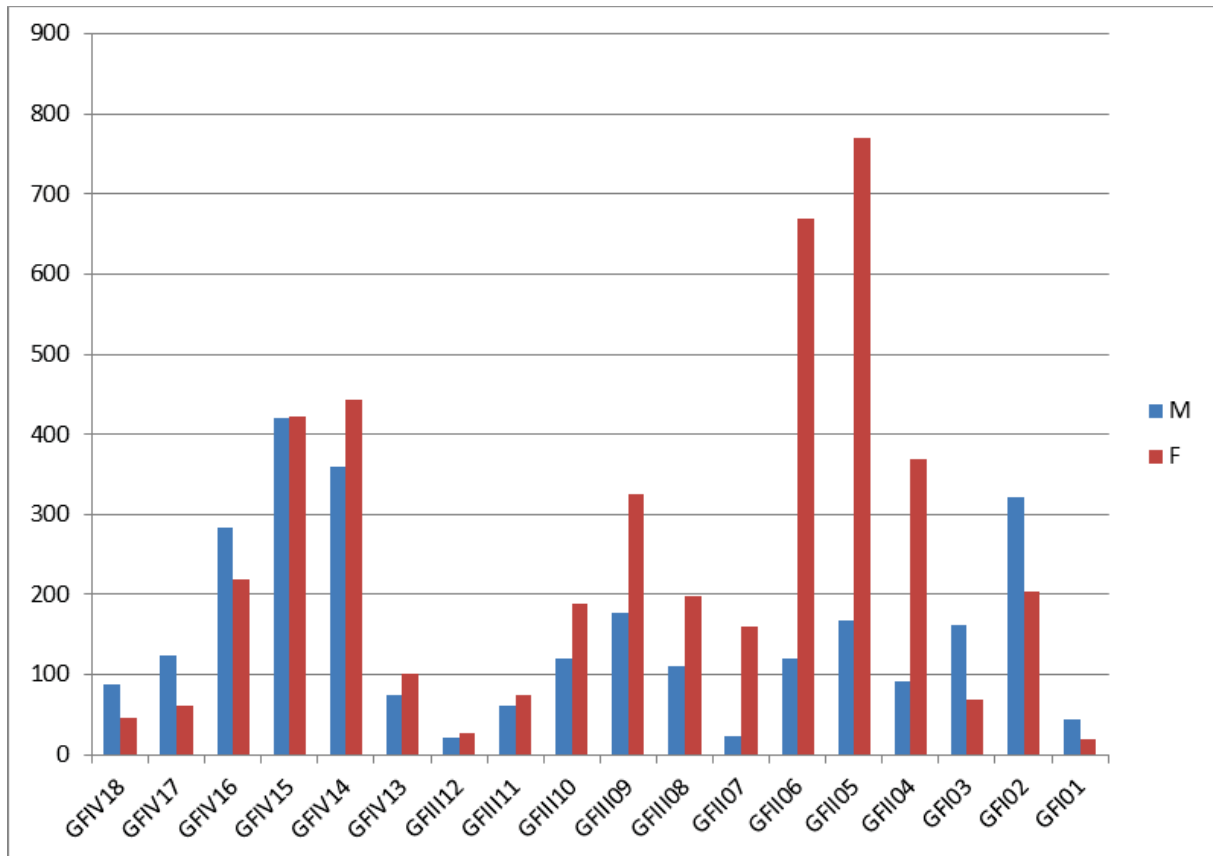
In den letzten zwei Jahren (2015 und 2016) war der Anstieg der bei der Kommission beschäftigten Vertragsbediensteten größtenteils (d. h. zu etwa 75 %) auf die von der Gemeinsamen Forschungsstelle für andere Kommissionsdienststellen erbrachten zusätzlichen wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Verlagerung von aus nationalen Mitteln bezahlten Stipendiaten zu Vertragsbediensteten der Funktionsgruppe IV (bis zu 500 Beschäftigte in den letzten zwei Jahren) zurückzuführen, wobei der Personalbestand nahezu konstant blieb. Diese Vertragsbediensteten werden aus den Forschungs- und Innovationsprogrammen „Horizont 2020“ und „Euratom“ bezahlt (und haben folglich nur geringe Auswirkungen auf die Haushaltsrubrik 5 der Kommission).

Zukünftig plant die Kommission, die Bereitstellung von Mitteln für die Einstellung von Vertragsbediensteten — ungeachtet der jeweiligen Finanzierungsquelle — mit dem allgemeinen Verfahren für die Zuweisung von Planstellen in Einklang zu bringen.

### 3. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN DER KOMMISSION NACH GESCHLECHT UND FUNKTIONSGRUPPE

Die Verteilung der Vertragsbediensteten nach Geschlecht, Funktions- und Besoldungsgruppe wird in nachstehender Tabelle dargestellt.

**Tabelle 2A Verteilung nach Geschlecht, Funktions- und Besoldungsgruppe im Jahr 2016<sup>4</sup>**



<sup>4</sup> Quelle: Analytische Plattform HR Kommission

Tabelle 2B

2016		Männer		Frauen		Gesamt	
FGIV	FGIV18	88	65,7%	46	34,3%	134	5,1%
	FGIV17	123	66,8%	61	33,2%	184	7,0%
	FGIV16	284	56,6%	218	43,4%	502	19,0%
	FGIV15	420	49,9%	422	50,1%	842	31,9%
	FGIV14	359	44,8%	443	55,2%	802	30,4%
	FGIV13	74	42,3%	101	57,7%	175	6,6%
		<b>1348</b>	<b>51,1%</b>	<b>1291</b>	<b>48,9%</b>	<b>2639</b>	<b>37,0%</b>
FGIII	FGIII12	22	44,9%	27	55,1%	49	1,1%
	FGIII11	61	45,2%	74	54,8%	135	3,0%
	FGIII10	120	39,0%	188	61,0%	308	6,9%
	FGIII09	177	35,3%	325	64,7%	502	11,2%
	FGIII08	110	35,7%	198	64,3%	308	6,9%
		<b>490</b>	<b>37,6%</b>	<b>812</b>	<b>62,4%</b>	<b>1302</b>	<b>18,3%</b>
FGII	FGII07	24	13,0%	160	87,0%	184	4,1%
	FGII06	120	15,2%	670	84,8%	790	17,6%
	FGII05	168	17,9%	770	82,1%	938	20,9%
	FGII04	91	19,8%	369	80,2%	460	10,2%
		<b>403</b>	<b>17,0%</b>	<b>1969</b>	<b>83,0%</b>	<b>2372</b>	<b>33,3%</b>
FGI	FGI03	161	70,0%	69	30,0%	230	5,1%
	FGI02	321	61,1%	204	38,9%	525	11,7%
	FGI01	44	69,8%	19	30,2%	63	1,4%
	<b>526</b>	<b>64,3%</b>	<b>292</b>	<b>35,7%</b>	<b>818</b>	<b>11,5%</b>	
<b>GESAMT</b>		<b>2767</b>	<b>38,8%</b>	<b>4364</b>	<b>61,2%</b>	<b>7131</b>	<b>100,0%</b>

Am 31. Dezember 2016 waren 7 731 Vertragsbedienstete bei der Kommission beschäftigt. Die am stärksten vertretene Funktionsgruppe ist FG IV, deren Anteil an allen Vertragsbediensteten von 32 % auf 37 % stieg (vor allem aufgrund der vorstehend in Abschnitt 2 erwähnten Einstellungen bei der Gemeinsamen Forschungsstelle).

Insgesamt ist das Verhältnis zwischen Männern und Frauen über die Jahre konstant geblieben. Die FG II (2016: 83 %) und – wenn auch in geringerem Maße – die FG III (2015: 62,4 %) weisen deutlich mehr Frauen auf. Aufgrund der in FG I ausgeführten Arbeiten finden sich in dieser Funktionsgruppe hingegen mehrheitlich Männer (2016: 64,3 %). In der FG IV blieb 2016 eine ausgewogene Verteilung von Frauen und Männern nahezu erhalten.



#### 4. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN DER KOMMISSION NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

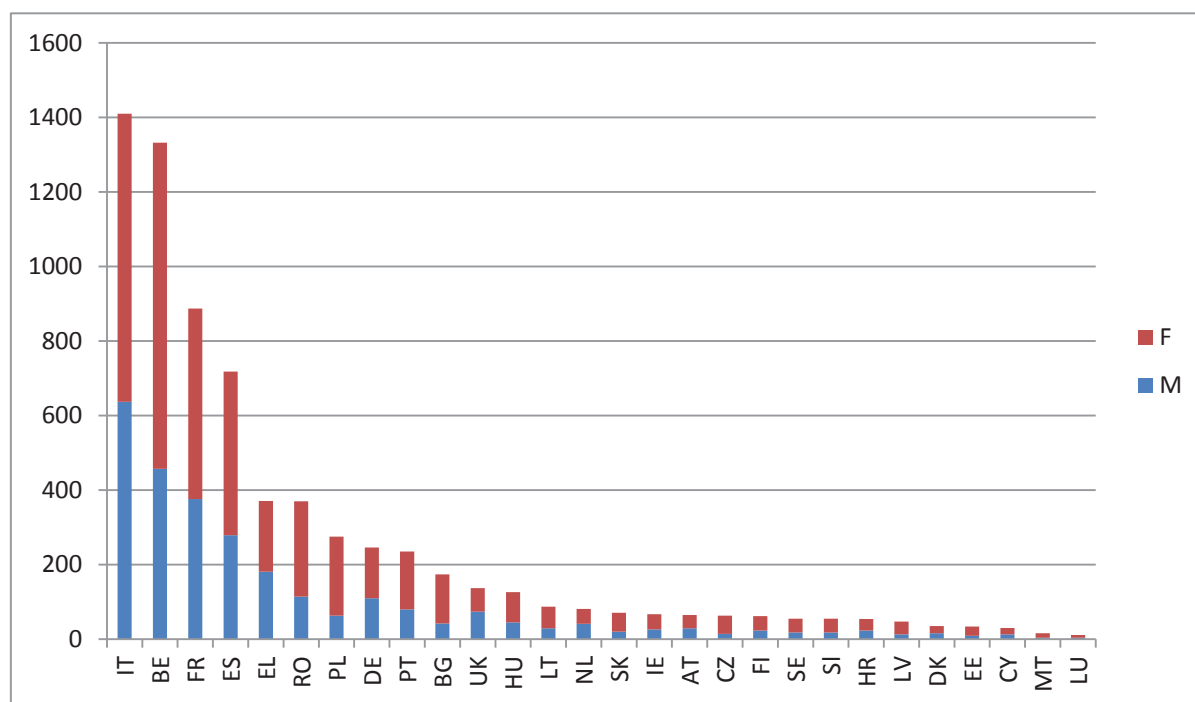
Wie bei Beamten und Bediensteten auf Zeit erfolgt die Einstellung von Vertragsbediensteten auf der Grundlage des geforderten Profils sowie der Fähigkeiten und Sprachkenntnisse der Bewerber, ohne dass nationale Quoten festgelegt werden.

2016 waren mit Ausnahme Österreichs und Schwedens in der FG I sämtliche Mitgliedstaaten in allen Funktionsgruppen vertreten. Nach Staatsangehörigkeit der Mitgliedstaaten kommen die meisten Vertragsbediensteten (in abnehmender Reihenfolge) aus Italien, Belgien, Frankreich, Spanien, Griechenland, Rumänien und Polen. Der Anteil der ersten vier ist seit 2005 unverändert (rund 60 %). Das Vereinigte Königreich und Deutschland sind ebenso wie Polen und die Niederlande im Verhältnis zu ihrer Bevölkerungsstärke eher schwach vertreten. Bei Belgien und Italien ist das Gegenteil der Fall.

Infolge des Beitritts Kroatiens zur Europäischen Union am 1. Juli 2013 standen am 31. Dezember 2016 auch 54 Vertragsbedienstete aus Kroatien im Dienste der Kommission.

Die Verteilung nach Staatsangehörigkeit wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst, insbesondere durch die geografische Nähe zu den Standorten der europäischen Organe (im Falle der Kommission vor allem Brüssel, Luxemburg und Ispra), die Höhe der Vergütungen sowie die Laufzeit der vorgeschlagenen Verträge. Bewerber sind eher zu einer Einstellung mit befristetem Vertrag bereit, wenn sie am Standort des betreffenden Organs oder in der Nähe wohnen. Für Bewerber mit Familie ist es nicht einfach, ihr Heimatland zu verlassen und sich für einen relativ kurzen Zeitraum am Standort des betreffenden Organs einzurichten (gemäß den allgemeinen Durchführungsbestimmungen nach Artikel 79 Absatz 2 der BBSB wird der erste Vertrag nur für die Dauer von einem Jahr geschlossen). Den nachstehenden Tabellen zufolge gilt dies besonders für Vertragsbedienstete der FG I und FG II, wohingegen in FG IV eine bessere geografische Ausgewogenheit festzustellen ist.

**Tabelle 3 A Verteilung der Vertragsbediensteten der Kommission nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Jahr 2016<sup>5</sup>**



<sup>5</sup> Quelle: Analytische Plattform HR Kommission

**Tabelle 3 B**

<b>2016</b>	<b>M</b>		<b>F</b>		<b>GESAMT</b>	<b>%</b>
AT	29	44,6%	36	55,4%	65	0,9%
BE	457	34,3%	875	65,7%	1332	18,7%
BG	42	24,1%	132	75,9%	174	2,4%
CY	13	43,3%	17	56,7%	30	0,4%
CZ	14	22,2%	49	77,8%	63	0,9%
DE	110	44,7%	136	55,3%	246	3,4%
DK	16	45,7%	19	54,3%	35	0,5%
EE	9	26,5%	25	73,5%	34	0,5%
EL	181	48,8%	190	51,2%	371	5,2%
ES	279	38,9%	439	61,1%	718	10,1%
FI	23	37,1%	39	62,9%	62	0,9%
FR	376	42,4%	511	57,6%	887	12,4%
HR	23	42,6%	31	57,4%	54	0,8%
HU	45	35,7%	81	64,3%	126	1,8%
IE	26	38,8%	41	61,2%	67	0,9%
IT	637	45,2%	773	54,8%	1410	19,8%
LT	29	33,3%	58	66,7%	87	1,2%
LU	4	36,4%	7	63,6%	11	0,2%
LV	13	27,7%	34	72,3%	47	0,7%
MT	4	25,0%	12	75,0%	16	0,2%
NL	41	50,6%	40	49,4%	81	1,1%
PL	63	22,9%	212	77,1%	275	3,9%
PT	80	34,0%	155	66,0%	235	3,3%
RO	114	30,8%	256	69,2%	370	5,2%
SE	18	32,7%	37	67,3%	55	0,8%
SK	20	28,2%	51	71,8%	71	1,0%
SI	18	32,7%	37	67,3%	55	0,8%
UK	74	54,0%	63	46,0%	137	1,9%
Andere	9	52,9%	8	47,1%	17	0,2%
<b>GESAMT</b>	<b>2767</b>	<b>38,8%</b>	<b>4364</b>	<b>61,2%</b>	<b>7131</b>	<b>100,0%</b>

Nachstehende Tabelle 4 enthält eine Aufschlüsselung nach Funktionsgruppe, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.

**Tabelle 4 Vertragsbedienstete nach Geschlecht, Funktionsgruppe und Staatsangehörigkeit<sup>6</sup>**

FGIV		2016					
		M		F		GESAMT %	
AT	19	43,2%	25	56,8%	44	1,7%	
BE	125	54,1%	106	45,9%	231	8,8%	
BG	19	27,5%	50	72,5%	69	2,6%	
CY	5	38,5%	8	61,5%	13	0,5%	
CZ	8	36,4%	14	63,6%	22	0,8%	
DE	80	53,3%	70	46,7%	150	5,7%	
DK	10	55,6%	8	44,4%	18	0,7%	
EL	89	62,2%	54	37,8%	143	5,4%	
ES	157	49,5%	160	50,5%	317	12,0%	
ET	5	35,7%	9	64,3%	14	0,5%	
FI	12	44,4%	15	55,6%	27	1,0%	
FR	220	56,6%	169	43,4%	389	14,7%	
HR	13	61,9%	8	38,1%	21	0,8%	
HU	29	50,0%	29	50,0%	58	2,2%	
IE	13	37,1%	22	62,9%	35	1,3%	
IT	311	55,5%	249	44,5%	560	21,2%	
LT	10	37,0%	17	63,0%	27	1,0%	
LU	1	33,3%	2	66,7%	3	0,1%	
LV	4	36,4%	7	63,6%	11	0,4%	
MT	2	33,3%	4	66,7%	6	0,2%	
NL	26	61,9%	16	38,1%	42	1,6%	
PL	26	30,2%	60	69,8%	86	3,3%	
PT	35	40,2%	52	59,8%	87	3,3%	
RO	41	42,3%	56	57,7%	97	3,7%	
SE	12	41,4%	17	58,6%	29	1,1%	
SK	11	39,3%	17	60,7%	28	1,1%	
SI	8	32,0%	17	68,0%	25	0,9%	
UK	51	69,9%	22	30,1%	73	2,8%	
Andere	6	42,9%	8	57,1%	14	0,5%	
<b>GESAMT</b>	<b>1 348</b>	<b>51,1%</b>	<b>1 291</b>	<b>48,9%</b>	<b>2 639</b>	<b>100,0%</b>	

<sup>6</sup> Quelle: Analytische Plattform HR Kommission

2016	M		F		GESAMT	%
AT	8	61,5%	5	38,5%	13	1,0%
BE	69	45,1%	84	54,9%	153	11,8%
BG	12	25,0%	36	75,0%	48	3,7%
CY	3	50,0%	3	50,0%	6	0,5%
CZ	2	13,3%	13	86,7%	15	1,2%
DE	17	34,0%	33	66,0%	50	3,8%
DK	4	44,4%	5	55,6%	9	0,7%
EL	37	41,6%	52	58,4%	89	6,8%
ES	39	31,2%	86	68,8%	125	9,6%
ET	3	50,0%	3	50,0%	6	0,5%
FI	4	44,4%	5	55,6%	9	0,7%
FR	59	39,9%	89	60,1%	148	11,4%
HR	5	35,7%	9	64,3%	14	1,1%
HU	8	38,1%	13	61,9%	21	1,6%
IE	8	72,7%	3	27,3%	11	0,8%
IT	100	38,2%	162	61,8%	262	20,1%
LT	13	50,0%	13	50,0%	26	2,0%
LU	0	0,0%	3	100,0%	3	0,2%
LV	4	25,0%	12	75,0%	16	1,2%
MT	0	0,0%	2	100,0%	2	0,2%
NL	7	41,2%	10	58,8%	17	1,3%
PL	15	25,9%	43	74,1%	58	4,5%
PT	11	31,4%	24	68,6%	35	2,7%
RO	34	36,2%	60	63,8%	94	7,2%
SE	5	31,3%	11	68,8%	16	1,2%
SK	5	35,7%	9	64,3%	14	1,1%
SI	3	23,1%	10	76,9%	13	1,0%
UK	14	50,0%	14	50,0%	28	2,2%
Andere	1	100,0%	0	0,0%	1	0,1%
<b>GESAMT</b>	<b>490</b>	<b>37,6%</b>	<b>812</b>	<b>62,4%</b>	<b>1302</b>	<b>100,0%</b>

FGII

2016	M		F		GESAMT	%
AT	2	25,0%	6	75,0%	8	0,3%
BE	72	11,1%	576	88,9%	648	27,3%
BG	9	16,4%	46	83,6%	55	2,3%
CY	4	40,0%	6	60,0%	10	0,4%
CZ	3	12,5%	21	87,5%	24	1,0%
DE	10	23,8%	32	76,2%	42	1,8%
DK	1	16,7%	5	83,3%	6	0,3%
EL	27	27,0%	73	73,0%	100	4,2%
ES	37	18,0%	169	82,0%	206	8,7%
ET	0	0,0%	12	100,0%	12	0,5%
FI	3	14,3%	18	85,7%	21	0,9%
FR	50	18,0%	228	82,0%	278	11,7%
HR	4	22,2%	14	77,8%	18	0,8%
HU	5	11,6%	38	88,4%	43	1,8%
IE	1	6,3%	15	93,8%	16	0,7%
IT	78	20,6%	300	79,4%	378	15,9%
LT	5	15,2%	28	84,8%	33	1,4%
LU	1	33,3%	2	66,7%	3	0,1%
LV	3	16,7%	15	83,3%	18	0,8%
MT	2	28,6%	5	71,4%	7	0,3%
NL	5	26,3%	14	73,7%	19	0,8%
PL	19	17,9%	87	82,1%	106	4,5%
PT	12	16,4%	61	83,6%	73	3,1%
RO	35	20,8%	133	79,2%	168	7,1%
SE	1	10,0%	9	90,0%	10	0,4%
SK	2	7,4%	25	92,6%	27	1,1%
SI	4	28,6%	10	71,4%	14	0,6%
UK	6	22,2%	21	77,8%	27	1,1%
Andere	2	100,0%	0	0,0%	2	0,1%
<b>GESAMT</b>	<b>403</b>	<b>17,0%</b>	<b>1969</b>	<b>83,0%</b>	<b>2372</b>	<b>100,0%</b>

2016	M		F		GESAMT	%
AT	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
BE	191	63,7%	109	36,3%	300	36,7%
BG	2	100,0%	0	0,0%	2	0,2%
CY	1	100,0%	0	0,0%	1	0,1%
CZ	1	50,0%	1	50,0%	2	0,2%
DE	3	75,0%	1	25,0%	4	0,5%
DK	1	50,0%	1	50,0%	2	0,2%
EL	28	71,8%	11	28,2%	39	4,8%
ES	46	65,7%	24	34,3%	70	8,6%
ET	1	50,0%	1	50,0%	2	0,2%
FI	4	80,0%	1	20,0%	5	0,6%
FR	47	65,3%	25	34,7%	72	8,8%
HR	1	100,0%	0	0,0%	1	0,1%
HU	3	75,0%	1	25,0%	4	0,5%
IE	4	80,0%	1	20,0%	5	0,6%
IT	148	70,5%	62	29,5%	210	25,7%
LT	1	100,0%	0	0,0%	1	0,1%
LU	2	100,0%	0	0,0%	2	0,2%
LV	2	100,0%	0	0,0%	2	0,2%
MT	0	0,0%	1	100,0%	1	0,1%
NL	3	100,0%	0	0,0%	3	0,4%
PL	3	12,0%	22	88,0%	25	3,1%
PT	22	55,0%	18	45,0%	40	4,9%
RO	4	36,4%	7	63,6%	11	1,3%
SE	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
SK	2	100,0%	0	0,0%	2	0,2%
SI	3	100,0%	0	0,0%	3	0,4%
UK	3	33,3%	6	66,7%	9	1,1%
Andere	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>GESAMT</b>	<b>526</b>	<b>64,3%</b>	<b>292</b>	<b>35,7%</b>	<b>818</b>	<b>100,0%</b>

## 5. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN DER KOMMISSION NACH DIENSTSTELLEN

Zwischen den einzelnen GD sind erhebliche Unterschiede festzustellen, die vor allem auf die verschiedenen Aufgabenbereiche zurückzuführen sind. So beschäftigt beispielsweise die GD DEVCO mehrheitlich Vertragsbedienstete der FG IV, die am Sitz oder in den Delegationen für internationale Hilfs- und Kooperationsmaßnahmen oder die Programmverwaltung zuständig sind. Beim OIB hingegen sind zumeist Vertragsbedienstete der FG II angestellt, die Aufgaben von Verwaltungsassistenten wahrnehmen oder für Kinderbetreuung zuständig sind. Die Gemeinsame Forschungsstelle (GFS) verfolgte weiter ihre Politik der Verlagerung von Stipendiaten zu

Vertragsbediensteten der Funktionsgruppe IV, hauptsächlich wissenschaftliche Projektmanager, die auf unterschiedlichen Forschungsgebieten auch für andere Dienststellen Tätigkeiten erbringen.

## 5.1. Verteilung nach Geschlecht und GD<sup>7</sup>

Tabelle 5 Verteilung nach Geschlecht, GD und zwei FG-Clustern

2016	FGIV				FG I-II-III				GESAMT (ALLE FG)	
	M	F	Gesamt	%	M	F	Gesamt	%	Gesamt	%
SG	16	12	28	27,2%	20	55	75	72,8%	103	1,4%
SJ	2	3	5	21,7%	3	15	18	78,3%	23	0,3%
COMM	9	32	41	11,2%	101	223	324	88,8%	365	5,1%
EPSC	2		2	33,3%		4	4	66,7%	6	0,1%
TF50				0,0%		2	2	100,0%	2	0,0%
ECFIN	6	6	12	31,6%	12	14	26	68,4%	38	0,5%
GROW	21	13	34	27,6%	28	61	89	72,4%	123	1,7%
COMP	4	10	14	20,3%	21	34	55	79,7%	69	1,0%
EMPL	8	16	24	15,6%	31	99	130	84,4%	154	2,2%
AGRI	18	27	45	48,4%	16	32	48	51,6%	93	1,3%
MOVE	4	6	10	14,5%	14	45	59	85,5%	69	1,0%
ENER	4	7	11	19,6%	11	34	45	80,4%	56	0,8%
ENV	5	11	16	25,0%	12	36	48	75,0%	64	0,9%
CLIMA	4	3	7	31,8%	2	13	15	68,2%	22	0,3%
CNECT	31	29	60	28,2%	45	108	153	71,8%	213	3,0%
RTD	93	99	192	41,7%	88	180	268	58,3%	460	6,5%
JRC	433	297	730	67,7%	124	224	348	32,3%	1078	15,1%
MARE	12	11	23	38,3%	6	31	37	61,7%	60	0,8%
RSMA				0,0%	10	15	25	100,0%	25	0,4%
REGIO	4	6	10	9,9%	26	65	91	90,1%	101	1,4%
TAXUD	1	3	4	28,6%	3	7	10	71,4%	14	0,2%
EAC	4	9	13	20,3%	21	30	51	79,7%	64	0,9%
SANTE	6	25	31	30,1%	19	53	72	69,9%	103	1,4%
HOME	6	5	11	34,4%	4	17	21	65,6%	32	0,4%
JUST	6	6	12	21,1%	12	33	45	78,9%	57	0,8%
FPI	26	23	49	57,6%	8	28	36	42,4%	85	1,2%
TRADE	4	4	8	16,3%	10	31	41	83,7%	49	0,7%
NEAR	177	185	362	70,0%	59	96	155	30,0%	517	7,3%
DEVCO	362	337	699	75,7%	67	157	224	24,3%	923	12,9%
ECHO	9	10	19	19,2%	19	61	80	80,8%	99	1,4%
ESTAT	12	17	29	30,9%	26	39	65	69,1%	94	1,3%
HR	1	6	7	4,4%	56	97	153	95,6%	160	2,2%
DIGIT	23	8	31	45,6%	13	24	37	54,4%	68	1,0%
BUDG	2	4	6	10,9%	13	36	49	89,1%	55	0,8%
IAS	1	2	3	30,0%		7	7	70,0%	10	0,1%
OLAF	4		4	12,1%	11	18	29	87,9%	33	0,5%
SCIC				0,0%	25	31	56	100,0%	56	0,8%
DGT	25	43	68	47,6%	24	51	75	52,4%	143	2,0%
OP		1	1	5,0%	8	11	19	95,0%	20	0,3%
OIB	2	15	17	2,2%	243	529	772	97,8%	789	11,1%
PMO				0,0%	123	280	403	100,0%	403	5,7%
OIL	1		1	0,5%	78	121	199	99,5%	200	2,8%
EPSO				0,0%	7	17	24	100,0%	24	0,3%
CdP-OSP				0,0%		9	9	100,0%	9	0,1%
<b>Gesamt</b>	<b>1 348</b>	<b>1 291</b>	<b>2 639</b>	<b>37,0%</b>	<b>1 419</b>	<b>3 073</b>	<b>4 492</b>	<b>63,0%</b>	<b>7 131</b>	<b>100,0%</b>

<sup>7</sup> Quelle: Analytische Plattform HR Kommission

## 5.2. Verteilung nach Art des Vertrages<sup>8</sup>

### 5.2.1 Vertragsbedienstete nach Artikel 3a

Tabelle 6 Vertragsbedienstete nach Artikel 3a nach FG, Geschlecht und GD

2016	FGI			FGII			FGIII			FGIV			Gesamt	%
	M	F	GESAMT	M	F	GESAMT	M	F	GESAMT	M	F	GESAMT		
AGRI	6	7	13	0	0	0	0	0	0	2	1	3	16	0,5%
BUDG	6	14	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0,6%
CNECT	14	5	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0,6%
COMM	31	8	39	35	137	172	24	64	88	9	32	41	340	10,6%
COMP	8	2	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0,3%
DEVCO	7	12	19	0	0	0	27	14	41	311	261	572	632	19,8%
DGT	9	5	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0,4%
DIGIT	2	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0,2%
EAC	13	1	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0,4%
ECFIN	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0,2%
ECHO	1	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0,2%
EMPL	7	17	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0,8%
ENER	5	9	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0,4%
ENV	3	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0,2%
EPSC	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
EPSO	3	0	3	4	15	19	0	2	2	0	0	0	24	0,8%
ESTAT	4	5	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0,3%
FISMA	2	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0,2%
FPI	0	2	2	0	0	0	3	5	8	20	18	38	48	1,5%
GROW	7	11	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0,6%
HOME	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,0%
HR	29	17	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46	1,4%
JRC	55	8	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	63	2,0%
JUST	5	3	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0,3%
MARE	3	12	15	0	0	0	0	0	0	5	1	6	21	0,7%
MOVE	4	7	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0,3%
NEAR	7	9	16	0	0	0	14	7	21	141	122	263	300	9,4%
OIB	139	47	186	70	445	515	34	37	71	2	15	17	789	24,7%
OIL	42	16	58	22	96	118	14	9	23	1	0	1	200	6,3%
OLAF	8	2	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0,3%
PMO	37	13	50	52	224	276	34	43	77	0	0	0	403	12,6%
REGIO	7	5	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0,4%
RTD	22	7	29	0	0	0	0	0	0	0	1	1	30	0,9%
SANTE	3	6	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0,3%
SCIC	19	7	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	0,8%
SG	9	8	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	0,5%
TAXUD	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0,1%
TRADE	5	4	9	0	2	2	0	0	0	2	2	4	15	0,5%
<b>Gesamt</b>	<b>526</b>	<b>292</b>	<b>818</b>	<b>183</b>	<b>919</b>	<b>1 102</b>	<b>150</b>	<b>181</b>	<b>331</b>	<b>493</b>	<b>453</b>	<b>946</b>	<b>3 197</b>	<b>100,0%</b>

<sup>8</sup> Quelle: Analytische Plattform HR Kommission



## 5.2.2 Vertragsbedienstete nach Artikel 3b

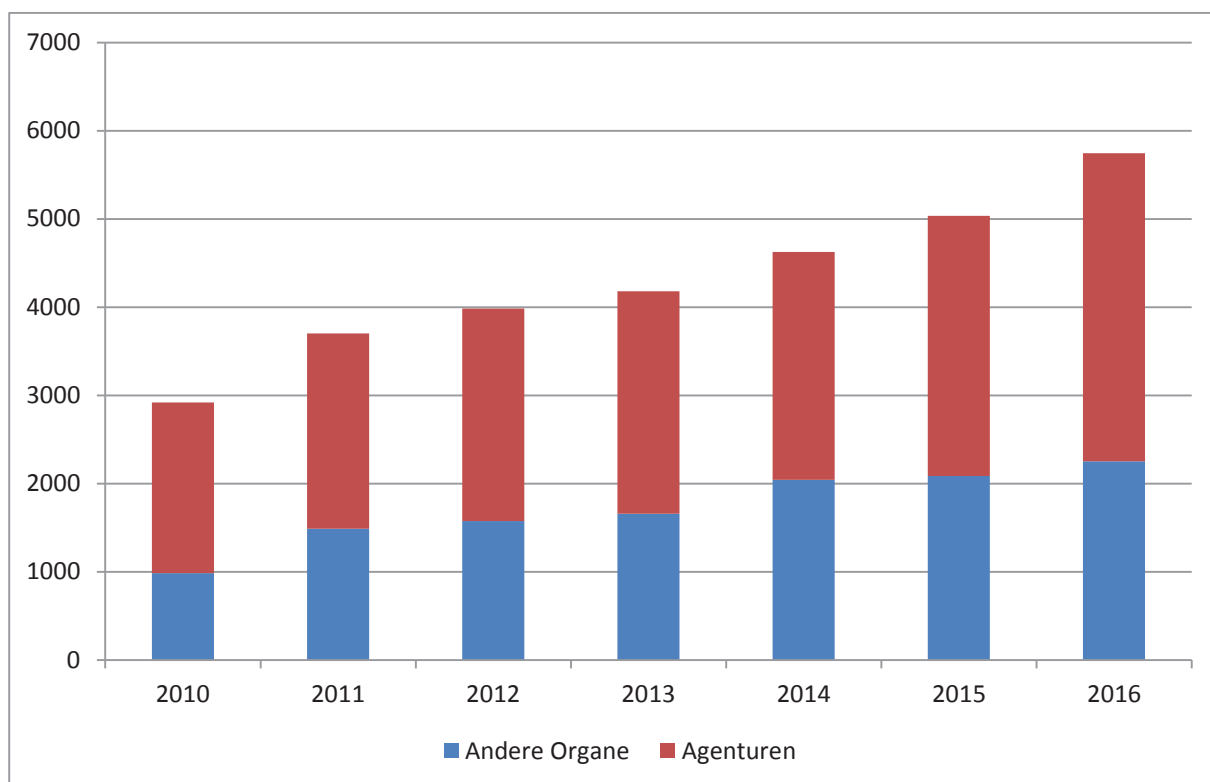
**Tabelle 7 Vertragsbedienstete nach Artikel 3b nach FG, Geschlecht und GD**

2016	FGII			FGIII			FGIV			Gesamt	%
	M	F	GESAMT	M	F	GESAMT	M	F	GESAMT		
AGRI	2	17	19	8	8	16	16	26	42	77	2,0%
BUDG	0	14	14	7	8	15	2	4	6	35	0,9%
CLIMA	1	12	13	1	1	2	4	3	7	22	0,6%
CNECT	10	51	61	21	52	73	31	29	60	194	4,9%
COMM	8	9	17	3	5	8	0	0	0	25	0,6%
COMP	4	17	21	9	15	24	4	10	14	59	1,5%
DEVCO	8	66	74	26	64	90	50	77	127	291	7,4%
DGT	14	45	59	1	1	2	25	43	68	129	3,3%
DIGIT	2	13	15	9	6	15	23	8	31	61	1,6%
EAC	2	12	14	6	17	23	4	9	13	50	1,3%
ECFIN	2	6	8	7	6	13	6	6	12	33	0,8%
ECHO	6	22	28	12	34	46	9	10	19	93	2,4%
EMPL	5	34	39	19	48	67	8	16	24	130	3,3%
ENER	1	15	16	5	10	15	4	7	11	42	1,1%
ENV	6	32	38	3	1	4	5	11	16	58	1,5%
EPSC	0	2	2	0	1	1	2	0	2	5	0,1%
ESTAT	10	24	34	12	10	22	12	17	29	85	2,2%
FISMA	2	7	9	6	3	9	0	0	0	18	0,5%
FPI	0	6	6	5	15	20	6	5	11	37	0,9%
GROW	6	31	37	15	19	34	21	13	34	105	2,7%
HOME	0	11	11	4	5	9	6	5	11	31	0,8%
HR	17	65	82	10	15	25	1	6	7	114	2,9%
IAS	0	6	6	0	1	1	1	2	3	10	0,3%
JRC	38	174	212	31	42	73	433	297	730	1 015	25,8%
JUST	3	17	20	4	13	17	6	6	12	49	1,2%
MARE	0	9	9	3	10	13	7	10	17	39	1,0%
MOVE	2	23	25	8	15	23	4	6	10	58	1,5%
NEAR	14	32	46	24	49	73	36	62	98	217	5,5%
OLAF	1	10	11	2	6	8	4	0	4	23	0,6%
OP	4	7	11	4	4	8	0	1	1	20	0,5%
REGIO	8	31	39	11	29	40	4	6	10	89	2,3%
RTD	22	97	119	43	76	119	94	98	192	430	10,9%
SANTE	6	39	45	10	8	18	6	25	31	94	2,4%
SCIC	6	24	30	0	0	0	0	0	0	30	0,8%
SG	5	28	33	6	19	25	16	12	28	86	2,2%
SJ	1	14	15	2	1	3	2	3	5	23	0,6%
TAXUD	2	2	4	0	4	4	1	3	4	12	0,3%
TF50	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2	0,1%
TRADE	2	16	18	3	9	12	2	2	4	34	0,9%
CdP-OSP	0	9	9	0	0	0	0	0	0	9	0,2%
<b>GESAMT</b>	<b>220</b>	<b>1 050</b>	<b>1 270</b>	<b>340</b>	<b>631</b>	<b>971</b>	<b>855</b>	<b>838</b>	<b>1 693</b>	<b>3 934</b>	<b>100,0%</b>

## 6. VERTEILUNG DER VERTRAGSBEDIENSTETEN ZWISCHEN DEN ANDEREN ORGANEN UND AGENTUREN

Die Zahl der Vertragsbediensteten in den anderen Organen und Agenturen stieg von 5 031 im Jahr 2015 auf 5 744 im Jahr 2016, was einem Anstieg um 14 % entspricht (nach einem Anstieg um 8,9 % im Jahr 2015).

**Tabelle 8** Entwicklung der Verteilung der Vertragsbediensteten in den anderen Organen und Agenturen seit 2010<sup>9</sup>

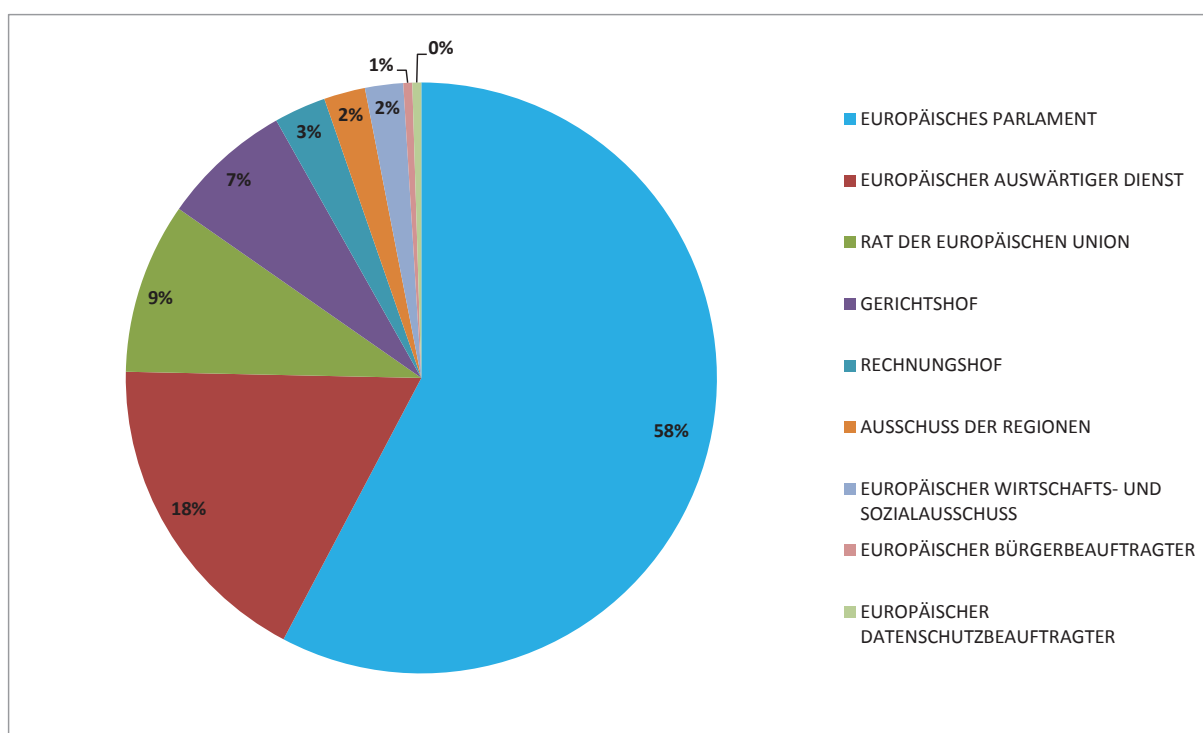


<sup>9</sup> Quelle: Eurostat und EU-Organen

## 6.1. Verteilung der Vertragsbediensteten zwischen den anderen Organen<sup>10</sup>

Die Zahl der Vertragsbediensteten in den anderen Organen stieg im Vergleich zu 2015 um 8 % an. Ein leichter Anstieg der beim Europäischen Parlament angestellten Vertragsbediensteten ist festzustellen<sup>11</sup>. Diese Entwicklung geht mit der weiteren Internalisierung von Verwaltungstätigkeiten einher: Zusätzlich zu den Sicherheits- und Akkreditierungstätigkeiten, die seit 2010 intern ausgeführt werden, wurden 2016 neue Fahrer eingestellt. Die steigende Zahl von Vertragsbediensteten im Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) ist hauptsächlich auf den Ausbau der Sicherheitsdienste und die Einstellungen für das Regional Centre Europe (RCE) zurückzuführen<sup>12</sup>.

**Tabelle 9** Verteilung der Vertragsbediensteten zwischen den anderen Organen im Jahr 2016



<sup>10</sup> Quelle: Eurostat und EU-Organe

<sup>11</sup> Wie schon in den vorhergehenden Jahren bleiben die bei den europäischen Fraktionen beschäftigten Vertragsbediensteten unberücksichtigt.

<sup>12</sup> Das Regional Centre Europe ist mit der Aufgabe betraut, für die 27 EU-Delegationen hochwertige verwaltungstechnische Unterstützung zu erbringen.

### 6.1.1 Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe in den anderen Organen<sup>13</sup>

**Tabelle 10**

	FGI			FGII			FGIII			FGIV					Gesamt	
	F	M	Gesamt	F	M	Gesamt	F	M	Gesamt	F	M	Gesamt	F	M		Gesamt
AUSSCHUSS DER REGIONEN	8	13	21	9	2	11	4	3	7	7	5	12	51			
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION	20	103	123	23	14	37	13	4	17	23	11	34	211			
RECHNUNGSHOF	5	36	41	10	0	10	4	3	7	4	2	6	64			
GERICHTSHOF	5	77	82	9	11	20	31	17	48	9	2	11	161			
EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER	0	1	1	3	0	3	3	1	4	3	0	3	11			
EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS	7	12	19	10	3	13	3	1	4	8	3	11	47			
EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST	14	16	30	129	12	141	61	61	122	36	68	104	397			
EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER	1	2	3	4	0	4	1	1	2	1	1	2	11			
EUROPÄISCHES PARLAMENT	216	587	803	155	36	191	73	55	128	97	82	179	1301			
<b>Gesamtsumme</b>	<b>276</b>	<b>847</b>	<b>1123</b>	<b>352</b>	<b>78</b>	<b>430</b>	<b>193</b>	<b>146</b>	<b>339</b>	<b>188</b>	<b>174</b>	<b>362</b>	<b>2254</b>			

### 6.1.2 Verteilung nach Staatsangehörigkeit in den anderen Organen<sup>14</sup>

**Tabelle 11**

	AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IT	LT	LU	LV	MT	NL	PL	PT	RO	SE	SI	SK	Andere	Gesamtsumme
AUSSCHUSS DER REGIONEN		13	1		1	1	1	1	7	7	4	4	1				5					2	1	1	1	1	1		1	51
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION	1	70	3		6	2	2	3	25	1	14	4	7	3	2	2	36		1	1	1	1	5	7	5	2	2	5		211
RECHNUNGSHOF	1	2		1		2			2	18	6	1	1	1		7			5			1	1	8	4		1		4	64
GERICHTSHOF		11	2		2	5	2	1	4	3	44	4	8	4	4	1	20	2	5	1	2	4	5	8	4	2	4	5	4	161
EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER		3							2	1		1					1							1	1				2	11
EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS		10	2		2	1			7	1		5	2				9						1	4	3					47
EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST	7	96	11	3	3	18	0		37	4	73	9	8	1	2	5	58	3		1		5	15	15	17	1	1	4		397
EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER		3							1		2		1				1						2							11
EUROPÄISCHES PARLAMENT	6	363	18	4	11	28	3	5	77	1	332	15	52	14	13	16	140	4	6	5	3	5	31	50	79	3	7	8	2	1301
<b>Gesamtsumme</b>	<b>15</b>	<b>571</b>	<b>37</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>162</b>	<b>9</b>	<b>492</b>	<b>36</b>	<b>91</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>277</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>94</b>	<b>114</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>2254</b>

<sup>13</sup> Quelle: Eurostat und EU-Organe

<sup>14</sup> Quelle: Eurostat und EU-Organe

## 6.2. Verteilung der Vertragsbediensteten in den Agenturen

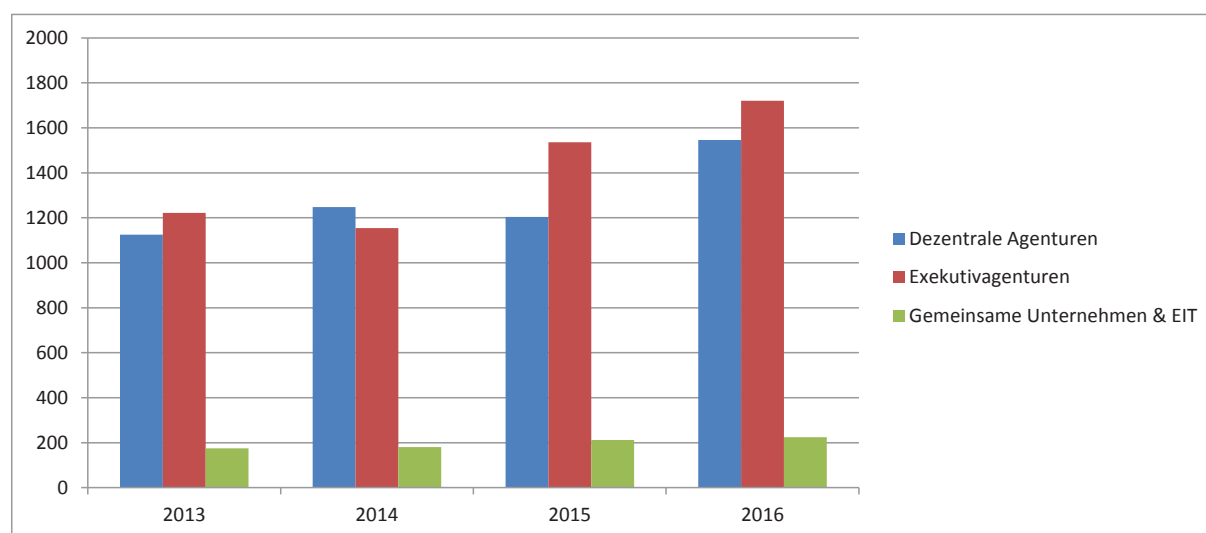
In den Agenturen ist die Zahl der Vertragsbediensteten stetig gestiegen:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Vertr.bed.	1933	2214	2408	2522	2582	2945	3490

Bei den dezentralen Agenturen und gemeinsamen Unternehmen ist seit dem Jahr 2015 ein erheblicher Anstieg der Zahl der Vertragsbediensteten zu verzeichnen. Vorangegangen waren Beschlüsse der Haushaltsbehörde, die Mittel insbesondere für diejenigen Agenturen und gemeinsamen Unternehmen aufzustocken, die erst unlängst eingerichtet wurden oder denen unlängst zusätzliche Aufgaben übertragen wurden (dies führte zu einer Personalaufstockung). Beispielsweise verzeichnete das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (ehemals HABM) aufgrund der Erweiterung seines Aufgabenbereichs einen deutlichen Anstieg der Zahl der Vertragsbediensteten (etwa 70 Agenten).

Bei den Exekutivagenturen ist der Anstieg vor allem darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Ausweitung ihres Mandats im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 zur Verrichtung der neuen Aufgaben Vertragsbedienstete eingestellt wurden. Insbesondere übertrug die Kommission diesen Agenturen auch 2016 weiterhin die Durchführung der Aufgaben, um die Effizienz und Wirksamkeit der Programmverwaltung zu verbessern. Die darauf zurückzuführende Personalausstattung entspricht dem für den Zeitraum 2014-2020 gebilligten „Übertragungspaket“ der Kommission.

**Tabelle 12** Verteilung der Vertragsbediensteten nach Agenturart im Jahr 2016<sup>15</sup>



2016 arbeiteten 50 % der Vertragsbediensteten für Exekutivagenturen und 44 % für dezentrale Agenturen. Die übrigen Vertragsbediensteten (6 %) waren bei den gemeinsamen Unternehmen und dem Europäischen Innovations- und Technologieinstitut (EIT) beschäftigt.

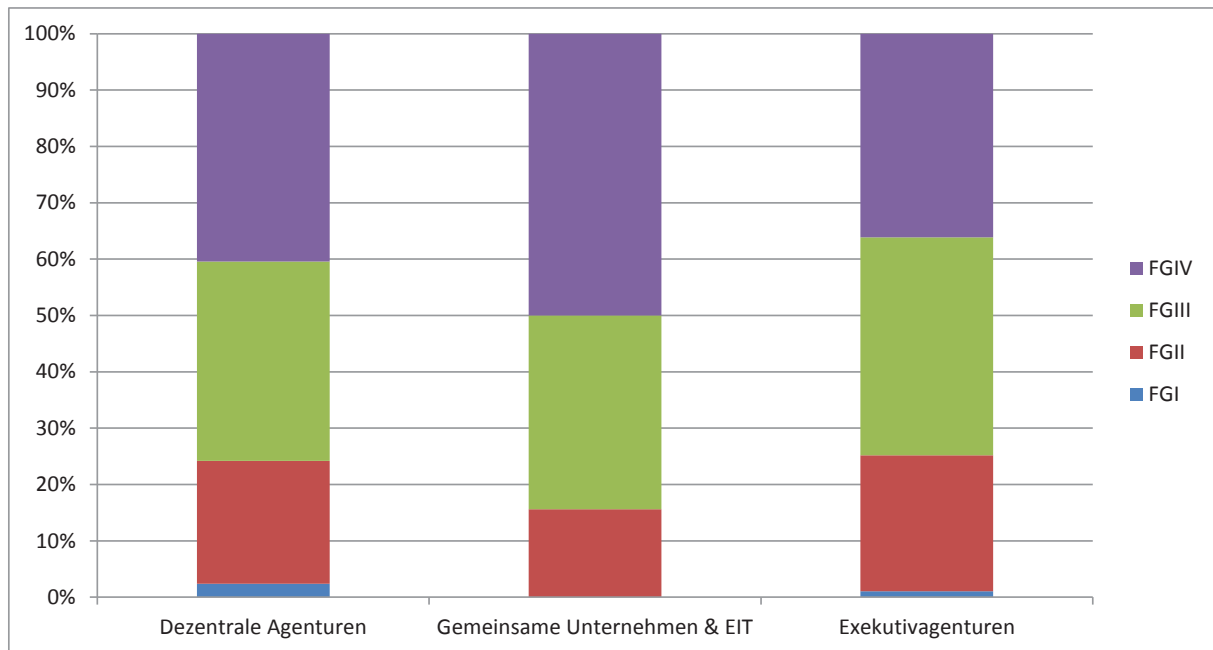
Die wachsende Zahl von Vertragsbediensteten zwischen 2010 und 2016 spiegelt den Zuwachs an Agenturen, insbesondere der Exekutiv- und dezentralen Agenturen, und ihrer Aufgaben wider.

<sup>15</sup> Quelle: Eurostat und Sysper

### 6.2.1 Verteilung nach Geschlecht und Funktionsgruppe in den Agenturen

Die Aufteilung nach Funktionsgruppen ist zwischen den dezentralen Agenturen und den Exekutivagenturen relativ einheitlich und seit 2012 weitgehend unverändert. Die Zahl der Vertragsbediensteten in den Funktionsgruppen III und IV hat sich in den dezentralen Agenturen leicht erhöht, um die gestiegene Aufgabenlast im Rahmen des Programms „Horizont 2020“ sowie neue Prioritäten wie Migration und Sicherheit zu bewältigen.

**Tabelle 13** Verteilung nach Funktionsgruppe in den Agenturen und gemeinsamen Unternehmen im Jahr 2016<sup>16</sup>



<sup>16</sup> Quelle: Eurostat und Sysper

Tabelle 14

Verteilung nach Funktionsgruppe für jede Agentur und jedes gemeinsame Unternehmen im Jahr 2016

	FGI		FGII		FGIII		FGIV		Gesamtsumme	
	F	M	F	M	F	M	F	M		
	Gesamt		Gesamt		Gesamt		Gesamt			
<b>Dezentrale Agenturen</b>	4	33	37	61	195	547	336	289	625	1546
ACER			0	1	1	4	3	13	16	26
Büro des GEREK			0	1	1	0	4	3	7	8
Riga, LV			0	1	1	2	9	4	13	23
Luxemburg, LU			0	3	3	6	3	2	5	25
GdR			4	4	4	13	4	1	2	21
CEDEFOP			1	6	7	4	1	2	3	21
Thessaloniki, EL			0	0	0	53	8	17	25	76
CEPOL			1	1	2	19	14	9	23	46
Budapest, HU			0	1	1	19	12	6	18	31
Köln, DE			0	1	1	37	35	13	48	97
Vallarta, MT			0	1	1	62	10	12	22	108
London, UK			0	1	1	10	19	19	38	56
EASA			0	2	2	4	1	1	2	5
EFCA			0	1	1	4	50	30	80	112
EFSA	1		1	22	23	4	6	4	6	14
EFSA			0	2	2	6	2	2	6	14
EIGE			0	2	2	7	4	2	6	14
Vilnius, LT			0	13	13	7	4	6	10	33
EUOPA			0	67	67	15	37	17	54	143
EMA			0	12	12	9	1	2	3	28
EBDD			0	12	12	4	4	7	11	32
Lissabon, PT			0	2	2	11	1	2	3	12
EMA			0	10	10	11	5	1	6	30
ENISA			0	29	29	73	15	20	35	102
Heraklion, GR			0	5	5	8	2	10	12	27
Valenciennes, FR			0	1	1	21	7	14	21	43
Paris, FR			0	8	8	21	6	3	9	40
Turin, IT			0	0	0	21	21	3	9	40
eu-LISA			0	0	0	3	6	15	21	24
Tallinn, EE			0	7	7	13	2	1	3	24
EU-OSHA			0	2	2	2	2	1	3	7
Bilbao, ES			0	3	3	4	4	7	11	21
EUROFOUND	1		2	2	2	2	1	2	3	12
Dublin, IE			0	10	10	11	5	1	6	30
EUROLUST			0	0	0	34	15	20	35	102
Den Haag, NL			0	29	29	73	15	20	35	102
EUROPOL			0	5	5	8	2	10	12	27
Warschau, PL			13	13	13	21	7	14	21	43
FRONTEX			0	8	8	21	6	3	9	40
GSA			0	0	0	21	21	3	9	40
Prag, CZ			0	0	0	2	2	3	7	10
Alicante, ES			0	3	3	6	6	15	16	31
HABM	5		5	11	11	58	24	22	46	123
Aix-les-Bains, FR			0	4	4	12	9	4	13	30
Wien, AT			0	1	1	5	5	4	13	24
<b>Gemeinsame Unternehmen &amp; ET</b>	0	0	0	30	30	77	45	67	112	224
BBI			0	1	1	3	3	1	4	7
Brüssel, BE			0	2	2	2	2	1	1	6
Clean Sky			0	3	3	8	1	1	1	14
Brüssel, BE			0	5	5	6	2	8	14	21
ECSEL			0	4	4	13	2	1	3	21
Brüssel, BE			0	16	16	41	33	60	93	153
Budapest, HU			0	1	1	1	1	1	1	4
F4E			0	1	1	5	2	3	6	9
Barcelona, ES			0	3	3	5	2	3	6	12
FCH2			0	1	1	1	1	1	1	4
Brüssel, BE			0	2	2	3	2	3	5	7
IMI2			0	2	2	3	2	3	5	10
Brüssel, BE			0	1	1	1	1	1	1	4
S2R			0	2	2	3	2	3	5	10
Brüssel, BE			0	1	1	1	1	1	1	4
SESAR			0	360	360	665	378	244	622	1720
<b>Exekutivagenturen</b>	4	14	18	55	234	655	378	244	622	1720
CHA-FAA			1	8	9	10	21	7	28	47
Brüssel, BE			1	8	9	10	21	7	28	47
EACEA			3	5	8	163	71	21	92	341
Brüssel, BE			2	69	71	133	89	61	150	322
EASME			2	2	4	37	133	61	150	322
Brüssel, BE			3	80	83	136	62	49	111	345
ERC			0	35	35	31	44	37	81	168
Brüssel, BE			1	139	140	172	91	69	160	467
INEA			0	7	7	158	118	54	172	467
Brüssel, BE			1	6	7	172	91	69	160	467
REA			0	587	587	1289	477	392	1359	3490
<b>Gesamtsumme</b>	14	49	55	109	360	1289	477	392	1359	3490

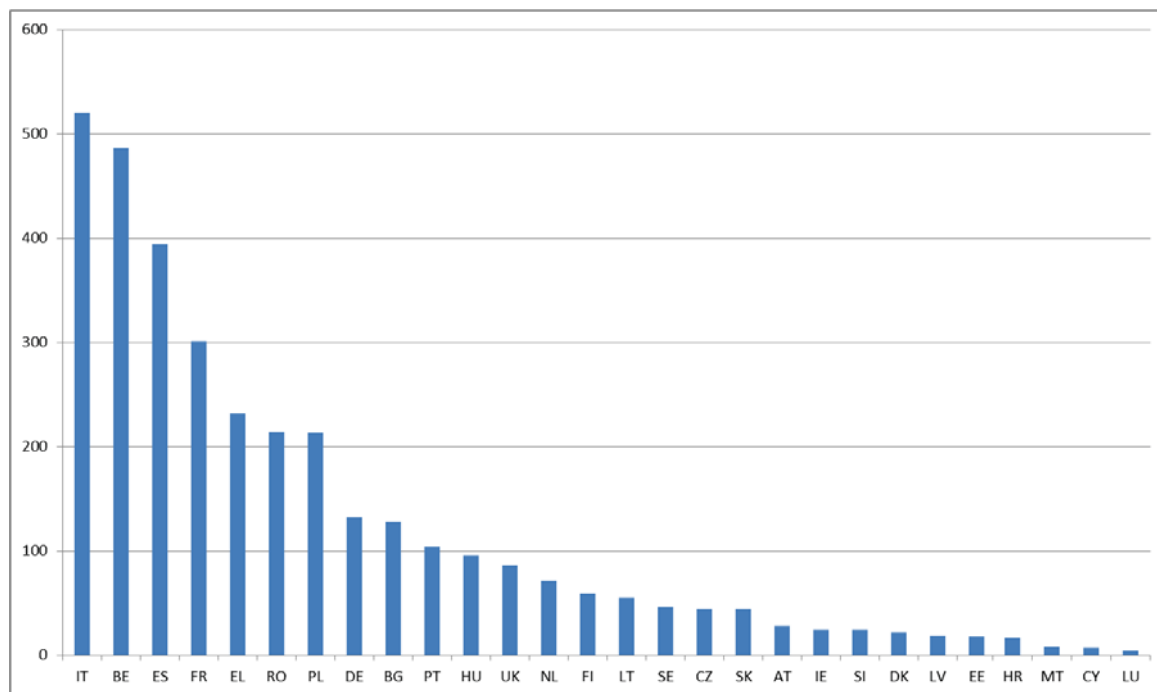
## 6.2.2 Verteilung nach Staatsangehörigkeit in den Agenturen

Analog zu den vorstehenden Angaben für die Kommission bestätigt die nachfolgende Tabelle 15, dass auch bei den Agenturen der Standort eine wesentliche Rolle im Hinblick auf die Staatsangehörigkeit der Vertragsbediensteten spielt.

Die Exekutivagenturen mit Sitz an den wichtigsten Kommissionsstandorten verzeichnen ähnliche Trends wie bei der Kommission selbst: Am stärksten vertreten sind Staatsangehörige Italiens, Belgiens, Spaniens und Frankreichs.

Auch bei den dezentralen Agenturen und gemeinsamen Unternehmen ist der Standort ausschlaggebend für die Zusammensetzung der Vertragsbediensteten nach Staatsangehörigkeit.

**Tabelle 15** Verteilung nach Staatsangehörigkeit in den Agenturen und den gemeinsamen Unternehmen im Jahr 2016<sup>17</sup>



<sup>17</sup> Quelle: Eurostat und Sysper, nur EU28-Länder.



